

49 Therapeuten diplomiert

LUZERN/EBIKON – An der Diplomfeier der Heilpraktikerschule Luzern hat es so viele Diplome gegeben wie noch nie. 2015 wird die Diplomfeier erstmals im neuen Gebäude in Ebikon stattfinden.

Heuer haben 49 Therapeutinnen und Therapeuten ihr Diplom erhalten, so viele wie noch nie: Die ersten Craniosacral-Therapeuten schlossen ab, dazu kam eine hohe Anzahl Kinesiologen und Shiatsu-Therapeuten. Fast alle Diplomanden nahmen an der Feier der Heilpraktikerschule Luzern vom 8. Dezember teil, viele mit Partner und Kindern.

In seiner Diplomrede erinnerte Schulleitungsmitglied Peter von Blarer daran, was Kraft gibt. Die brauche man, denn es gehe weiter, zum Beispiel mit den eidgenössischen Diplomen. Sein Rat: «Zurückschauen auf den Weg, den ihr schon gegangen seid, das gibt euch die Kraft, neue Ziele zu erreichen.»

Diesen Rat befolgt von Blarer momentan als Bauherr: Der Neubau in Ebikon ist aufgerichtet, der Innenausbau läuft auf Hochtouren, der Umzug soll Ostern 2015 erfolgen. «Die nächste Diplomfeier», so Ulrike von Blarer Zalokar, Gründerin der Heil-

praktikerschule Luzern, «feiern wir im neuen Schulgebäude.»

Fast alle Diplomierten gehen in die Selbständigkeit. Wie sind die Erfolgschancen? «Der Markt ist noch nicht gesättigt, die Nachfrage wird eher grösser», so Hein Zalokar, Mitglied der Schulleitung, «vor allem

dank der Megatrends Entschleunigung und Gesundheit. Und viele Therapeuten der Pionierzeit gehen demnächst in Pension.» Besonders zu erwähnen sei, so Zalokar, dass in immer mehr Gemeinschaftspraxen Schulmediziner und Therapeuten bzw. Heilpraktikern zusammenarbeiten würden.

Diplomanden aus dem Rontal

Kilchmann
Muri
Schorer
Wolanin

Karin
Susanna
Katja
Katja

Ebikon
Ebikon
Udligenswil
Dierikon

Shiatsu
Shiatsu
Kinesiologie
Phytotherapie West-TCM



So viele Diplome wie noch nie: 49 Therapeutinnen und Therapeuten haben 2014 ihr Diplom erhalten.